

Medienmitteilung

Die Strategie der DC Bank trägt Früchte

Bern, 28. März 2017. Die DC Bank erntet die Früchte einer konsequenten Umsetzung ihrer Strategie. Während andere Finanzinstitute ihre Chancen im unprofitablen Volumenwachstum suchen, setzt die Berner Privatkundenbank auf Qualität und Stabilität. Höhere Erträge bei tieferen Kosten sorgen für einen Jahresgewinn 2016, der trotz schwierigen Marktbedingungen über dem Vorjahr liegt.

Die Marktbedingungen für Regionalbanken zeigen sich zurzeit äusserst anspruchsvoll. «Strafzinsen» auf Guthaben, Hypotheken praktisch umsonst und steigende Risiken im traditionellen Bilanzgeschäft. Der Immobilienpreisboom ist vorbei, die Bewertung von Immobilien wird schwieriger. Es braucht ein immer höheres Einkommen, um sich Wohneigentum leisten zu können. Die Konsumentenpresse rät zu Festzinshypotheken mit möglichst langen Laufzeiten. Dies ergibt eine Mischung von Risiken, die sich mit der Zeit in den Bankbilanzen ablagern wird.

Zinsfälle erfolgreich vermieden

Vor diesem Hintergrund hat die DC Bank ihre Abhängigkeit vom Zinsengeschäft im vergangenen Jahr weiter verringert. «Sorge tragen zu Zinsmarge und Qualität» lautete die Devise, und nicht «Wachstum um jeden Preis». Dies galt besonders für das Bilanzgeschäft, welches – anders als bei den meisten Marktteilnehmern – gezielt gedrosselt wurde.

Zur Vermeidung von teuren Negativzinsen wurde die Liquidität eng bewirtschaftet und gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die Bilanz-Gesamtsumme konnte stabil auf der Vorjahreshöhe von knapp CHF 1,0 Mia. gehalten werden. Von einer Weiterverrechnung der Negativzinsen an ihre Kunden will die DC Bank weiterhin Abstand nehmen.

Wachstum im Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft

Die Beurteilungskriterien bei der Vergabe von Hypotheken werden weiterhin restriktiv gehalten. Die DC Bank ist überzeugt, dass durch eine seriöse Beratung und den dadurch fundierten Entscheidungen dem Kunden längerfristig besser gedient ist, als mit «kreativen» Finanzierungsmodellen. Trotzdem konnte ein Hypothekarwachstum von 1,4% verzeichnet werden.

Im Rahmen ihrer strategischen Ausrichtung baute die Berner Privatkundenbank das Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft hingegen massiv aus. Diese antizyklische Geschäftspolitik zahlt sich aus. Der Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wurde in den vergangenen fünf Jahren um 50% gesteigert; er erreichte im Berichtsjahr fast 36% des Gesamtertrags, was ein Rekordwert für eine Regionalbank darstellt (IFZ Retail Banking-Studie 2016). Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft legten gegenüber dem bereits rekordhohen Vorjahr nochmals um über 7% zu.

Erwartungen übertroffen

Die Anfang 2016 noch etwas gedämpften Erwartungen wurden klar übertroffen. Die Erträge lagen CHF 0,5 Mio. über dem Budget. Die Aufwände fielen dank striktem Kostenmanagement um CHF 0,5 Mio. tiefer als kalkuliert aus. Die Jahresrechnung 2016 schloss mit einem erfreulichen Geschäftserfolg von CHF 3,8 Mio. ab, was 3,3% über dem Ergebnis des Vorjahres liegt.

Das gute Resultat erlaubt die weitere Stärkung der Eigenmittel der DC Bank sowie eine Ablieferung an die Burgergemeinde Bern als Eigentümerin. Zudem wurden wiederum Zuwendungen an gemeinnützige Projekte und Organisationen – wie die DC Bank Stiftung Sunnesyte – gesprochen.

Gut gerüstet in die Zukunft

Das hervorragende Geschäftsjahr bestätigt die DC Bank in ihrer konsequent vorangetriebenen Transformation von einer produktorientierten Spar- und Hypothekarbank zu einer dienstleistungsorientierten Kundenbank. Die umfassende, bedürfnisorientierte Beratung wird von den Kunden geschätzt und ist das Fundament der erfolgreichen Arbeit der DC Bank.

Die DC Bank steht deshalb auf einem soliden Fundament. Das Berner Finanzinstitut verfügt über ein komfortables Eigenkapitalpolster, eine gesunde Refinanzierungsbasis und eine intakte Ertragslage. Auch wenn die wirtschaftlichen und finanzpolitischen Rahmenbedingungen anspruchsvoll bleiben, blickt die Bank positiv und zuversichtlich in die Zukunft.

Die wichtigsten Kennzahlen

(Beträge in 1'000 CHF)	2015	2016
Bilanzsumme per 31.12.	992'661	986'498
- Kundengelder	849'897	838'040
- Kundenausleihungen	811'514	816'557
- Eigenkapital	85'389	87'380
Jahresgewinn (mit alter Verbuchungsart Garantieabgeltung)	2'938	3'023

DC Bank – die Berner Privatkundenbank

Als stadtbernisches Finanzinstitut im Jahre 1825 gegründet, zählt die DC Bank zu den ältesten und traditionsreichsten Banken der Schweiz. Das unabhängige, geschichtsträchtige Bankhaus hat sich auf die Vermögensverwaltung und die Anlageberatung von vermögenden privaten und institutionellen Kunden sowie auf das Hypothekengeschäft spezialisiert.

Daneben betreut die Bank zahlreiche öffentlich-rechtliche und private Stiftungen, burgerliche Institutionen und Berner Gemeinden. Sie ist ausserdem die Hausbank der Burgergemeinde Bern, die als Trägerin bürgt. Die Bank gilt daher als eines der sichersten Finanzinstitute der Schweiz.

Für weitere Auskünfte

Peter A. Vonlanthen, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Direktwahl 031 328 85 20, E-Mail peter.vonlanthen@dcbank.ch